

Das Wetter macht der Bürgermeister

Der Frühlingsmarkt, da geben sich Cheforganisatorin Ursula Steuer und ihr Schwiegersohn Tino Noack keinen Illusionen hin, der hängt vor allem von einem Faktor ab: dem Wetter. Scheint die Sonne, dann kommen nicht nur mehr Besucher, auch das Angebot ist größer. Denn die Trödelhändler mögen keinen Regen – und packen dann ein.

Obernkirchen. Der Trödelmarkt, der im letzten Jahr eingeführt wurde und den Markt aufwerten soll, habe sich bewährt, waren sich Steuer, Noack und Bürgermeister Oliver Schäfer im Pressegespräch einig. Daher hat Steuer ein Generalunternehmen verpflichtet, dass den Markt erneut anbieten wird. So sollen Bornemann-Platz und Lange Straße in den Frühlingsmarkt integriert werden. Ansonsten werden zwei größere Fahrgeschäfte aufgebaut: der Autoscooter und der unverwüstliche Musik-Express, dazu kommen die Biene Maja und der Baby-Flug, und alles wird ergänzt durch das, was zu einem anständigen Jahrmarkt eben gehört: Losbuden, Pfeilewerfen, Pizza-Stände, Süßwaren, Zuckerwatte, Entenangeln. Ein Angebot, das neu ist, wird es nur am Sonnabend geben: Der Kasper kommt – und bringt sein Theater mit. Die erste Vorstellung wird gegen 15 Uhr sein. Der Markt ist vom 13. bis zum 16 März, aber aufgebaut wird schon drei Tage vorher, am kommenden Dienstag: Wenn der Wochenmarkt vorbei ist, kommen die Schausteller. Der Wochenmarkt am Freitag findet wie gewohnt im La Flèche-Park statt. Eröffnet wird der Frühlingsmarkt, der wie gewohnt den Reigen der Märkte im Landkreis Schaumburg anführt, am Freitag, 13. März, vom Bürgermeister: Ab 17 Uhr dürfte es dann vor dem Rathaus auch die eine oder andere das Taschengeld schonende Freifahrt für die Jugendlichen und Kinder geben. Die Stadt selbst lädt für 16.30 Uhr zum kleinen Empfang, nach der Eröffnung ist ein kleiner Messerundgang vorgesehen – bei hoffentlich schönem Wetter. Generell, so flachste Noack gestern, sei allerdings der Bürgermeister für das Wetter zuständig. Sollte es also beim Frühlingsmarkt regnen, so der Schausteller, der den Musik-Express betreibt, dann werde das Stadtoberhaupt vertragsbrüchig. rnk